

Einbauvorschlag für Standard-Fugenprofile der Baureihe 2 und 12 (schwimmend verlegt)

Für Profiltypen: AL.2, AL.12 und VA.12

Wir empfehlen, diesen Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Bei schwimmendem Estrich ist der Einbau des Profils direkt in den „frischen“ Estrich ohne zusätzliche Verdübelung möglich. Die Fugenprofile werden im Zuge der Estricharbeiten auf Fertighöhe ausgerichtet und im Estrich eingebaut. Bei Fugenprofilen mit überstehender Dehneinlage (Artikelbezeichnungen mit „Ü“ am Ende) ist die Höhe des Überstandes zu beachten.
- Nach Verlegung der Dämmung (Isolierung) werden die gelochten Schenkel des Fugenprofils in die erste frisch aufgetragene Estrichschicht fluchtend und höhengerecht eingedrückt. Es ist darauf zu achten, dass die Fuge bis auf die Dämmung (Isolierung) frei bleibt, damit ein Zusammenlaufen des Estrichs verhindert wird.
- Die Fugenprofile der Baureihe 12 haben werkseitig eine nach unten verlängerte Einlage. Dadurch werden Feldbegrenzungsfugen im Zuge des Estricheinbaus unterhalb des Fugenprofils freigehalten. Bei den Fugenprofilen der Baureihe 2 muss bauseits eine gesonderte Abstimmung nach unten erstellt werden.
- Danach wird weiterer Estrich eingebracht. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Stärke des Estrichs unter dem Profil mindestens 20 mm betragen muss, damit gewährleistet ist, dass das Fugenprofil bei Belastungen nicht „federt“ und es zu einer Rissbildung im Estrich kommt.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Profils mit einem Klebestreifen abgeklebt werden.

Benötigte Maschinen:

Winkelschleifer, Staubsauger, Laser zum einnivellieren